

# Mitglied bei der GEW, sinnvoll?

Beitrag von „CDL“ vom 5. August 2025 12:19

[Zitat von jeyonej523](#)

Ich meine nicht nur die 0, 2, 4€ im Monat, das ist ja egal. Ich beziehe mich (zumindest in Bezug auf den Beitrag) auf die Kosten nach dem Studium, ob sich da die monatlichen Kosten lohnen? Ich habe mich bisschen in jeglichen Foren durchgelesen und da wurde die Arbeit immer so dargestellt, als wären die gegen Lehrkräfte und würden auf gut Deutsch „nichts bringen“.

Da schreiben wohl regelmäßig die, die gar nicht Mitglied sind. Ich habe bereits im Studium wiederholt Unterstützung erhalten durch die GEW, da es als Schwerbehinderte teilweise kein Selbstläufer war mit den Schulpraktika. Im Ref hatte ich dank des Rechtsschutzes der GEW einen Anwalt, der mich unterstützt hat, als das Land ungerechtfertigt meine Bezüge gekürzt hat. Kaum hatten die verstanden, dass ich gerne klage und für ein Grundsatzurteil, das vielen anderen Refis geholfen hätte, auf mein Geld warten würde, ist denen urplötzlich aufgefallen, dass sie ja einen Fehler gemacht haben.

Für den Antritt meiner Planstelle habe ich dann aus einem GEW- Notfallfonds, den es in manchen Bezirken gibt, einen zinslosen Kredit erhalten, um meine Umzugskosten stemmen zu können.

Aktuell unterstützt die GEW mich schon wieder, wegen der Umtriebe an meiner Noch-Dienststelle.

Also zusätzlich dazu, dass meine Gewerkschaft für meine persönlichen Haltungen einsteht und kämpft, wozu für mich gehört, dass gerade nicht nur die eigene Lehrerblase exklusiv betrachtet wird, sondern das Bildungssystem als Ganzes, in dem z. B. Erzieher: innen selbstverständlich genauso meine KuK im weiteren Sinne sind, wie Lehrkräfte aller Schulformen, unterstützt sie mich persönlich seit Jahren, wann immer ich sie benötige.

Wenn die GEW deinen Haltungen entspricht, dann darf sie dir auch den Beitrag wert sein, denn der finanziert die ganze Arbeit und Unterstützung. Gleiches gilt für den VBE, wenn der zu dir passen sollte oder den Philologenverband oder den Berufsschullehrerverband oder den Realschullehrerverband, etc.

Wenn du lieber irgendein Bashing als relevant erachten möchtest, dann ist das deine persönliche Entscheidung. Ich empfehle, wie andere hier, einfach in Ruhe nachzulesen, was die verschiedenen Verbände/ Gewerkschaften tatsächlich für Haltungen haben und wofür sie tatsächlich wie eintreten.